

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Pologne: Grande parade des chiens suisses à Varsovie

Cet été, un événement hors pair aura lieu à Varsovie: une grande parade des chiens suisses qui sera **organisée par l'Ambassade de Suisse en Pologne le 21 juin 2020**.

Habillés en couleurs nationales, les champions représentant les races originaires de Suisse: berger blanc suisse, bouvier bernois, bouvier de l'Appenzell, bouvier de l'Entlebuch, chien courant suisse, grand bouvier suisse, saint-bernard. Ils traverseront la vieille ville de Varsovie avec des haltes devant des lieux emblématiques du quartier. Tous les chiens ont grandi en Pologne où se trouvent quelques éleveurs de renom international. Le cortège sera rythmé par les sons des cors des Alpes, qui feront découvrir un autre aspect de l'héritage culturel suisse.

Cette fête familiale et conviviale est organisée pour les Suisses de l'étranger, les Polonais qui aiment la Suisse, et bien évidemment pour les amis des chiens, grands et petits, professionnels et amateurs. Le programme de l'événement sera publié sur le site de l'Ambassade de Suisse: www.eda.admin.ch/warsaw.

AMBASSADE DE SUISSE EN POLOGNE



Niederlande: Vorläufige Einladung zur Bundesfeier 2020

Das öffentliche Leben steht im Moment durch die Corona-Krise fast völlig still. Trotzdem hoffen wir, dass die Bundesfeier in den Niederlanden auch dieses Jahr stattfinden kann.

Die «Neue Helvetische Gesellschaft Holland», die Dachorganisation der Schweizervereine in den Niederlanden, hofft mit Ihnen auf bessere Zeiten und freut sich, Sie alle, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, herzlich zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden einzuladen. Diese wird – unter Vorbehalt – am **Samstag, 1. August 2020** in Olst organisiert.

Sobald sicher ist, dass die Feier stattfindet, wird die Einladung mit allen Einzelheiten auf unserer Webseite publiziert.

www.schweizerclubsniederlande.com

RUTH EVERS DIJK, REGIONALREDAKTORIN

Amis des chiens,
grands et petits,
venez à Varsovie le
21 juin 2020!



Indonesien: Kreative Brücken zwischen der Schweiz und Indonesien

In Indonesien wird an feierlichen Anlässen nicht etwa Anzug und Krawatte getragen, sondern Batik: Ein langärmeliges, buntes Batik-Hemd für Männer und «Kebaya» mit Batik-Sarong für Frauen. Für Empfänge der Regierung stürzen sich Schweizer Vertreter in Jakarta also regelmässig in bunte Batik-Hemden.

Traditionelle Batik-Designs haben ihre eigene philosophische Bedeutung und geografische Heimat. Je nach Region finden sich unterschiedliche Motive, etwa dicke farbige Wolken in Cirebon und eher bunte Farben sowie chinesisch inspirierte Phönixe und Drachen an der Nordküste Javas. In den historischen Städten Yogyakarta und Solo dominieren Braun- und Schwarztöne und durften bestimmte Batik-Motive früher nur von Vertretern des königlichen Palasts getragen werden. Die indonesische Batik-Kultur ist ein verbindendes Element im ethnisch und kulturell diversen Inselarchipel und wurde 2009 von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt.

Vor dem Hintergrund dieser historischen Batik-Kultur lancierte die Schweizer Botschaft in Indonesien 2019 eine «Swiss Batik Design Competition». Die Aufgabe der teilnehmenden Batik-Designerinnen und -Designer war, Schweizer Elemente in eigene, 25×25 cm grosse Batik-Motive zu integrieren. Oft nutzten sie dazu Symbole mit Erkennungswert wie das Schweizer Kreuz, Offiziersmesser, Scherenschnitte oder das Matterhorn. Aus den 150 erfrischenden, sehenswerten Batik-Designs wählte eine achtköpfige schweizerisch-indonesische Jury die zehn besten Designs aus. Diese wurden hiernach in Bali und Zentraljava in Metallstempel umgegossen. Mit den Stempeln wurde dann von Hand geschmolzenes heisses Wachs auf 2,5×1 m grosse Baumwollstoffe gedruckt und diese danach eingefärbt.

Indonesische Designerinnen entwarfen sodann Kleider zwischen Batik und Moderne. Diese wurden von indonesischen und schweizerischen Modells an der attraktiv gestalteten «Awarding Night and Fashion Show» vom 2. Oktober 2019 im Shopping-Center «Kota Kasablanka» präsentiert. Die Hauptpreise gingen an drei indonesische Designer sowie die Favoritin des «Social Media Public». Auf Youtube kann ein Einblick in die Fashion Show gewonnen werden: ogy.de/batik.

Zudem liess die Botschaft kleinere Swiss-Batik-Produkte herstellen wie beispielsweise Krawatten und Geschenksäckchen. Diese konnten als Sympathieträger bereits an indonesische Ministerinnen, Gouverneure, Parlamentarierinnen und weitere Gesprächspartner verschenkt werden, was jeweils die vielschichtigen Verbindungen zwischen der Schweiz und Indonesien farbig-freundlich symbolisiert und stets für angeregten Gesprächsstoff sorgt.

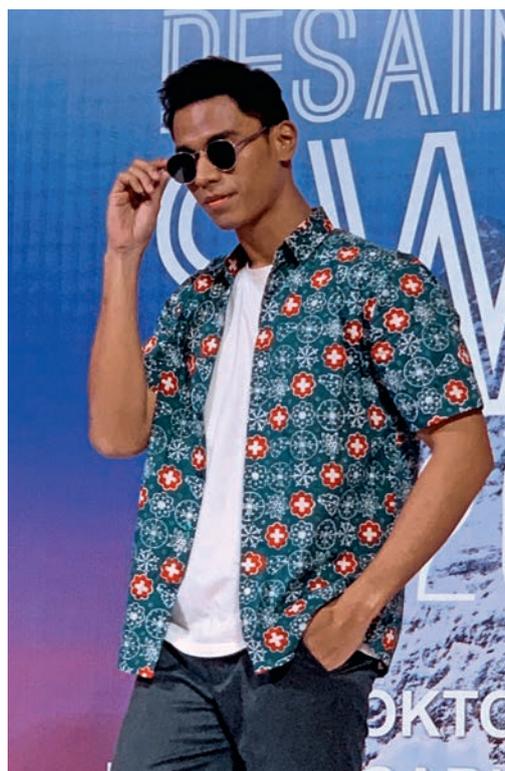
Aufgrund des Interesses von Schweizer Unternehmen und Einzelpersonen in Indonesien wird gegenwärtig geprüft, ob sich indonesische und Schweizer Unternehmen finden lassen, welche am Vertrieb von Swiss-Batik-Stoffen und allenfalls auch -Kleidern interessiert wären. Ideen sind willkommen!

Michael Cottier, Projektverantwortlicher «Swiss Batik Design Competition» und Stellvertretender Missionschef der Schweizer Botschaft Indonesien.





Preisübergabe durch Michael Cottier, Jury-Vorsitzender und Projektverantwortlicher (rechts).



Swissness und Coolness: Im Rahmen des Design-Wettbewerbs wurden Schweizer Elemente in Batik-Motive integriert.

Die Jury im intensiven Auswahlprozess anhand der Kriterien Swissness, Originalität und Machbarkeit.



Zwischen traditionsreicher Batik und Moderne: Elegante Laufsteg-Präsentation an der «Awarding Night and Fashion Show».

Israel: Innovative Förderung der berufsorientierten Ausbildung in Ostjerusalem

Dieser Beitrag bezieht sich auf die Zeit, bevor auch in Israel die Schulen wegen des Corona-Virus geschlossen werden mussten: Die «Jerusalem Foundation» wünscht den Schülerinnen und Schülern und der «Revue»-Leserschaft gute Gesundheit!

Berufsorientierte Schulen sind in der Schweiz verbreitet, aber in Jerusalem kaum vorhanden. Eine Schweizer Stiftung unterstützte die Einrichtung einer solchen Schule im arabischsprachigen Stadtviertel «Bei Hanina» und half damit ganz im Sinne der «Jerusalem Foundation», erste innovative Pläne der Schulleitung zur Ausführung zu bringen und auch die Stadtverwaltung für eine Beteiligung zu motivieren.

In der städtischen «Al-Magd-Schule» sind wöchentlich während sechs Schultagen insgesamt 160 arabischsprachige 13- bis 21-jährige Schülerinnen und Schüler mit leichten Behinderungen und Lernschwierigkeiten am Lernen. Für diese Kinder und Jugendlichen ist im Curriculum der Grundschulen in Ostjerusalem keine gebührende Förderung vorgesehen. Der Direktor der «Al-Magd-Schule», Ashraf Abu Al-Walaya, sowie die Lehrkräfte reagieren darauf mit einem innovativen Lernprogramm und einem dynamischen Schulkonzept. Sie beschlossen, Klassenzimmer in Lernzentren zu verwandeln, die für die Vorbereitung in das Berufsleben und die Integration in die Gesellschaft hilfreich sind.

Die Schweizer Spende ermöglichte in den Räumlichkeiten der Schule die Einrichtungen für eine Konditorei, ein Coiffeurstudio und ein Fotostudio. Das Konzept der Lernräume überzeugte auch die Jerusalemer Stadtverwaltung. Aufgrund dieser Förderung entschied sie, drei weitere Räume der «Al-Magd-Schule» für die Qualifikation in Technologie einzurichten. Jede Schülerin und jeder Schüler ab 16 Jahren hat nun die Möglichkeit, zwischen der Matura mit technologischer Ausrichtung und dem berufsorientierten



Lernen (Abschluss 12. Klasse mit berufsorientiertem Zeugnis) zu wählen. Die Wahl des jeweiligen Programms erfolgt in Absprache mit der Schulleitung und den Eltern und wird auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt.

Die «Jerusalem Foundation» und die Leitung der «Al-Magd-Schule» sind sehr dankbar und nehmen gerne weitere Spenden für zusätzliche Lernzentren entgegen.

Dank Schweizer Spende: Im Lernraum «Konditorei» können Jugendliche einen Abschluss mit berufsorientiertem Zeugnis absolvieren.

IRÈNE POLLAK-REIN, THE JERUSALEM FOUNDATION, ANFRAGE@JFJLM.ORG

Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39
CH-8952 Schlieren Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Praktische Informationen / Informations pratiques

Schweizer Vertretungen im Ausland:
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Vertretungen
Représentations suisses à l'étranger:
Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Représentations

Redaktion der Regionalseiten / Rédaction des pages régionales:
Sandra Krebs, E-Mail: revue@aso.ch; Tel: +41 31 356 6110
Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,
E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Inseratenverkauf / vente d'annonces:
E-Mail: sponsoring@aso.ch; Tel: +41 31 356 61 00

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2019

Nummer Numéro	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
5/20	05.08.2020	23.09.2020